



ZUTATEN,

die nicht fehlen dürfen:

- Schulessen soll schmecken. Gleichzeitig muss es Kinder und Jugendliche mit den nötigen Nährstoffen versorgen, damit diese fit durch den Tag kommen.
- Kinder und Jugendliche sollten bei der Ausgestaltung ihres Verpflegungsangebotes mitbestimmen dürfen.
 Nur so gibt es langfristig viele zufriedene Tischgäste.
- Lehrkräfte sollten Partizipationsmöglichkeiten für Kinder und Jugendlichen unterstützen und für positive Lernerfahrungen in punkto Ernährung sorgen.

Z UBEREIT UNG SSCARITTE,

die in Teamarbeit am besten gelingen:

- Führen Sie Umfragen zur Zufriedenheit bzw. zu
 Wünschen und Bedürfnissen beim Essensangebot durch.
- Gründen Sie mit Eltern- und Schülerschaft eine Mensa-AG/einen Essensausschuss und treiben damit eine Qualitätsentwicklung voran. Geben Sie einem Verpflegungsbeauftragten ein Mandat der Schulkonferenz.
- Machen Sie in einem Projekt das Schulessen zum Thema.
 Greifen Sie die für Ihre Schulgemeinschaft wichtigen
 Aspekte auf. Entwickeln Sie dabei Ideen für erste konkrete Veränderungsschritte.
- Reden Sie mit Ihrem Verpflegungsanbieter und entwickeln sie gemeinsam Ideen für ein Schulessen, das ankommt.

ZUM INDIVIDUELLEN VERFEINERN

Impulse sammeln und gemeinsam umsetzen:

- ✓ Aufpeppen der Schulmensa. Kreativ eingerichtet wird sie zum Wohn-Ess-Zimmer für die Schulgemeinschaft.
 - Abgegrenzte "Lounge- Bereiche" sorgen beispielsweise gleichzeitig für Intimität und Gemeinschaftsgefühl. Mal über ein "Relaunch" der Mensa im Kunstunterricht nachdenken?
- ✓ Schulmittagessen oder ergänzenden Schulkiosk zum Unterrichtsgegenstand machen und mit den Schülerinnen und Schülern neue (Snack)- Angebote entwickeln.
- ✓ Eine Schülerfirma für nachhaltige Pausenverpflegung gründen.
- ✓ Schülerinnen und Schüler als Mensa-Scouts einbinden.

ÜBRIGENS:

- Bis zu 2.600 Mittagsmahlzeiten essen Schülerinnen und Schüler im Laufe ihrer Schulzeit in der Schule.
 Was und wie sie essen prägt ihr Ernährungsverhalten im weiteren Leben.
- Lehrkräfte verbringen perspektivisch bis zu 45 Berufslebensjahre in der Schule – umso wichtiger ist ein abwechslungsreiches, zeitgemäßes Verpflegungsangebot, das auch ihren Vorstellungen entspricht.

Die Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg unterstützt Sie:

www.vernetzungsstelle-brandenburg.de



Das Projekt Vernetzungsstelle Schulverpflegung Brandenburg wird gemeinsam gefördert durch MSGIV und MBJS des Landes Brandenburg.